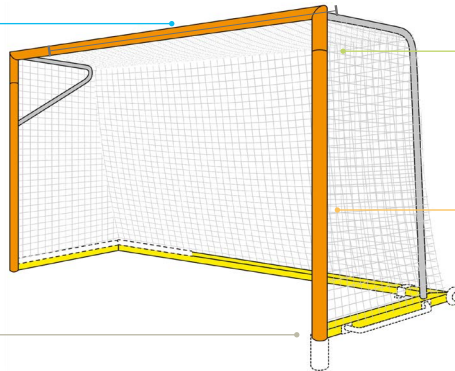


In 4 Schritten zum passenden Tor!

Schritt 1: Torgröße
Die Spielart entscheidet über die Torgröße



Schritt 4: Eckverbindungen
verschraubt oder verschweißt, zahlreiche Verbindungsarten stehen zur Auswahl

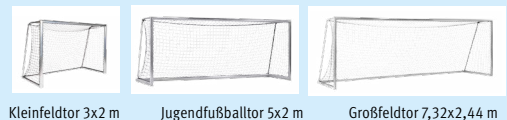
Schritt 3: Torrahmen
Oval- oder Quadratprofil

Schritt 2: Stand des Tores
verankert oder transportabel

Schritt 1: Torgröße

Bestimmen Sie die passende Torgröße nach der Regel: die Spielart bestimmt die Torgröße

- Für Turniere und Wettspiele gemäß den DFB- und FIFA-Richtlinien: **Großfeldtore** (7,32 x 2,44 m)
- Für Training und Hallenfußball: **Jugendfußballtore** (5 x 2 m)
- Für Freizeit- oder Jugendeinrichtungen: **Kleinfeldtore** (2 x 3 m).

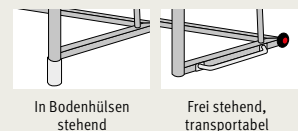


Kleinfeldtor 3x2 m Jugendfußballtor 5x2 m Großfeldtor 7,32x2,44 m

Schritt 2: In Bodenhülsen stehend oder transportabel?

- Torverankerungen oder **Bodenhülsen**, in denen die Pfosten fest verankert werden, sorgen für einen sicheren Stand
- **Transportabel**: Ist keine mechanische Verankerung möglich, wie etwa auf Kunstrasenplätzen, werden Fußballtore mit Gewichten vor dem Kippen geschützt*.

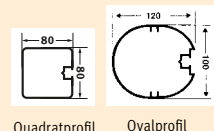
Besonders beliebt sind Großfeldtore mit integrierten Gewichten, da diese transportabel sind und bereits eine moderne Kippsicherung mitbringen. Achten Sie beim Kauf auf TÜV/GS-Prüfsiegel.



In Bodenhülsen stehend Frei stehend, transportabel

Schritt 3: Pfosten und Querlatte in Oval- oder Quadratprofil?

Die besonders robusten Sport-Thieme Fußballtore sind entweder aus einem **Quadratprofil** (80x80 mm) oder einem **Ovalprofil** (120x100 mm) gefertigt. Sie sind in Deutschland hergestellt, TÜV/GS geprüft und überzeugen auch nach Jahren mit ihrer hohen Belastbarkeit.



Quadratprofil Ovalprofil

Schritt 4: Verarbeitung des Tores



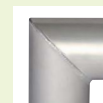
Ovalprofil Quadratprofil



Patentierter Eckverbindung
Patentierter Eckverbindung: Zusätzliche Eckverstärkung in verschraubter Konstruktion



Verschweißte Gehrung
Querlatte und oberer Teil des Pfostens sind miteinander verschweißt. Unterhalb der Verschweißung werden die unteren Pfostenteile angeschraubt



Vollverschweißte
Alle Torkomponenten (Pfosten, Querlatte, Netzbügel und Bodenrahmen) sind fest miteinander verschweißt

* Gesetzliche Bestimmungen nach DIN EN 748

Bewegliche Fußballtore sind nach DIN EN 748 dann ausreichend standfest, wenn sie beim Einwirken einer horizontalen Kraft von 1.100 N (ca. 112 kg) auf die obere Mitte der Querlatte nicht kippen. Zudem schreibt die GUV die Kennzeichnung von Toren vor. An jedem Tor ist – entsprechend der geltenden Normen – ein Warnschild anzubringen, das unter anderem darauf hinweist, dass es ausschließlich für Ballspiele konstruiert ist – und es unter anderem verboten ist, Netz und Torrahmen zu beklettern. Sport-Thieme liefert Tore standardmäßig inkl. Warnschild. Je nach Auslage der Fußballtore sind verschiedene Gewichte erforderlich, um der GUV und der DIN zu entsprechen.

Tortyp	Tortiefe	Kontergewicht
Jugendtor (5x2 m)	1,0 m	200 kg
	1,5 m	125 kg
Großfeldtor (7,32x2,44 m)	2,0 m	100 kg
	1,5 m	170 kg
	2,0 m	100 kg